



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Klimaneutralität 2030 vom 17.11.2025

**TOP 5. Entwicklungen im European Energy Award (eea) nach Kündigung sowie Ergebnisvorstellung des internen Audits
zur Kenntnis genommen
2025/340**

Ang Weber berichtet über die offizielle Kündigung des eea durch die aktuelle Bundesgeschäftsstelle. Es habe sich eine Arbeitsgruppe gegründet, die an einer Weiterführung des eea in Deutschland mit neuer Trägerschaft arbeite. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei.

Das Ergebnis des Landkreises im letzten internen Audit habe sich mit 78,8 Prozent deutlich verbessert. Bei Fortführung des eea wäre damit eine Gold-Zertifizierung erreicht.

Auf Nachfrage von **KTA Peyko** erläutert **Ang Weber**, dass über die Kosten bei möglicher Fortführung noch nichts bekannt sei. **KTA Meister** erfragt, wer Teil der Arbeitsgruppe sei. **Ang Weber** berichtet, dass die Landesenergieagenturen aus Baden Württemberg und Bayern beteiligt seien, sowie die europäische Geschäftsstelle des eea und ausgewählte Energieberater. Auf die Frage von **KTA Bolmerg** hin, erläutern **FDL Hoveida** und **KTA Bonin**, dass das Schließen etwaiger Verträge Teil der laufenden Verwaltung seien, Mitgliedschaften aber politisch beschlossen würden. In Hinblick auf die bisherigen jährlichen eea-Kosten von etwa 10.000€ merkt **KTA Müller-Polyzou** an, dass dies im Vergleich zur Wirtschaft als ein niedriger Betrag erscheint.

KTA Meister erfragt, wo nach dem internen Audit besondere Verbesserungspotenziale des Landkreises lagen. **Ang Weber** kündigt an, dass der ausführliche Audit-Bericht dem Protokoll beigelegt werde (siehe Anlagen).

AV von Nordheim bittet um eine Informationsvorlage sobald in Hinblick auf die Fortführung des eea eine Entscheidung getroffen wurde.

Anlage 1 Präsentation zum Ausschuss Klimaneutralität 2030 am 17.11.2025

Anlage 2 Bericht zum internen eea-Audit des LK Lüneburg im Jahr 2025